Zeitschrift: Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde
Herausgeber: Bernisches historisches Museum
Band: 30 (1968)

Artikel: Denkmalpflege im Kanton Bern 1964-1967 = Conservation des monuments historiques du Canton Berne 1964-1967
Autor: [s.n.]
Anhang: Bildteil
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-244934

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 28.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

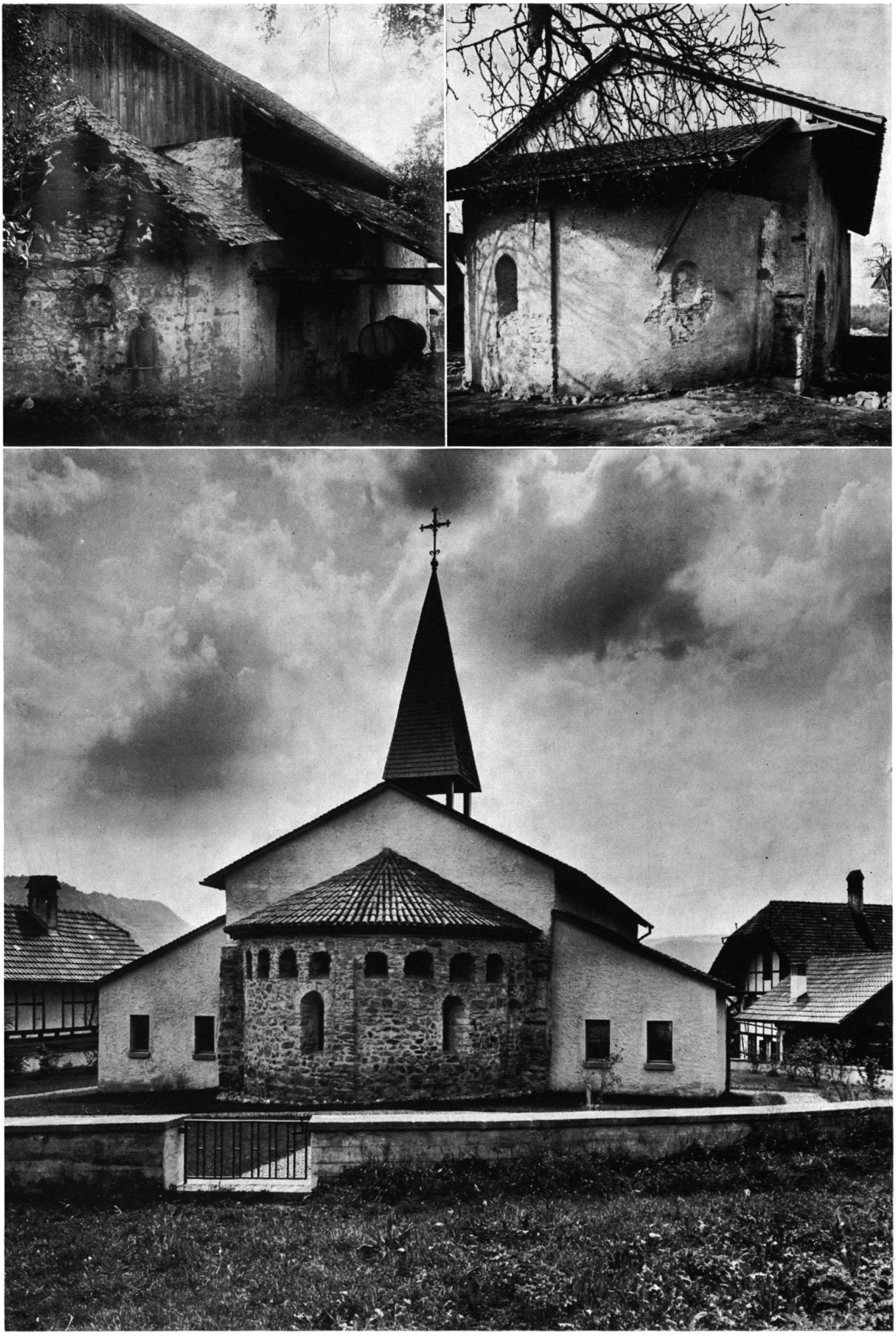
BILDTEIL

Wo nicht anders vermerkt, stammen die Aufnahmen von der Kantonalen Denkmalpflege.

Oben: Kirche Biglen: Ausgrabung 1966. Fundamente der romanischen Mittelapsis und der nördlichen Seitenapsis
Unten: Stadtkirche Thun. Ausgrabung 1967. (Photos Hesse und Howald, Bern)

Oben: Ehemaliges Kloster Rüegsau: Polychrome Ofenkachel um 1500. Fuß eines Glases (Reliquienbehälter?), spätes 15. Jh. (Photos Hesse)

Unten: Ehemalige Kartause Thorberg. Schmerzensmann. Sandsteinrelief von Erhard Küng, um 1500. (Photo W. Nydegger, Bern)

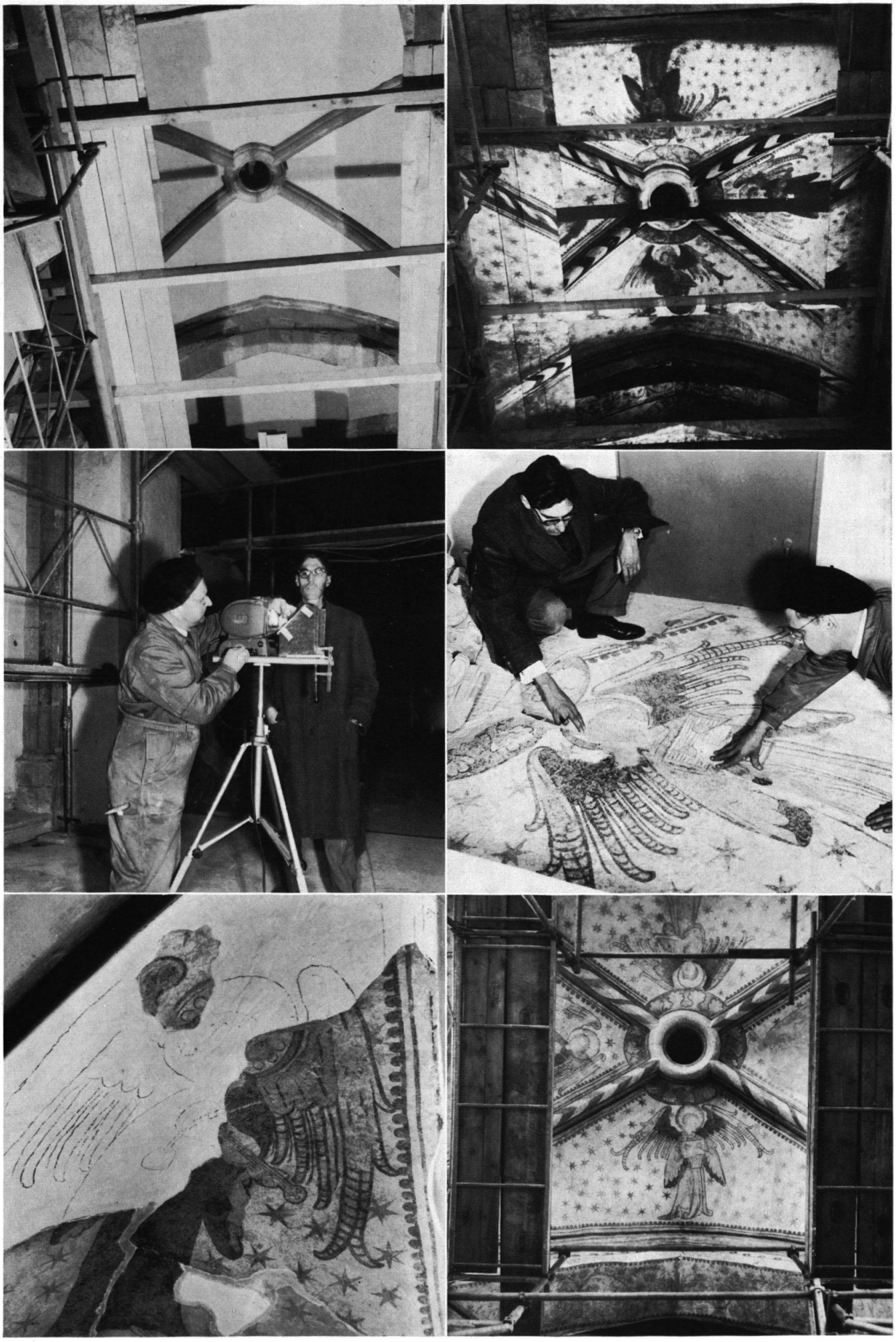


Kirche Kleinhöchstetten
Oben links: Zustand 1895. (Aufnahme Albert v. Fischer)
Oben rechts: Zustand 1954. (Aufnahme Martin Hesse)
Unten: Nach Restaurierung 1966: Apsis mit Nischenkranz

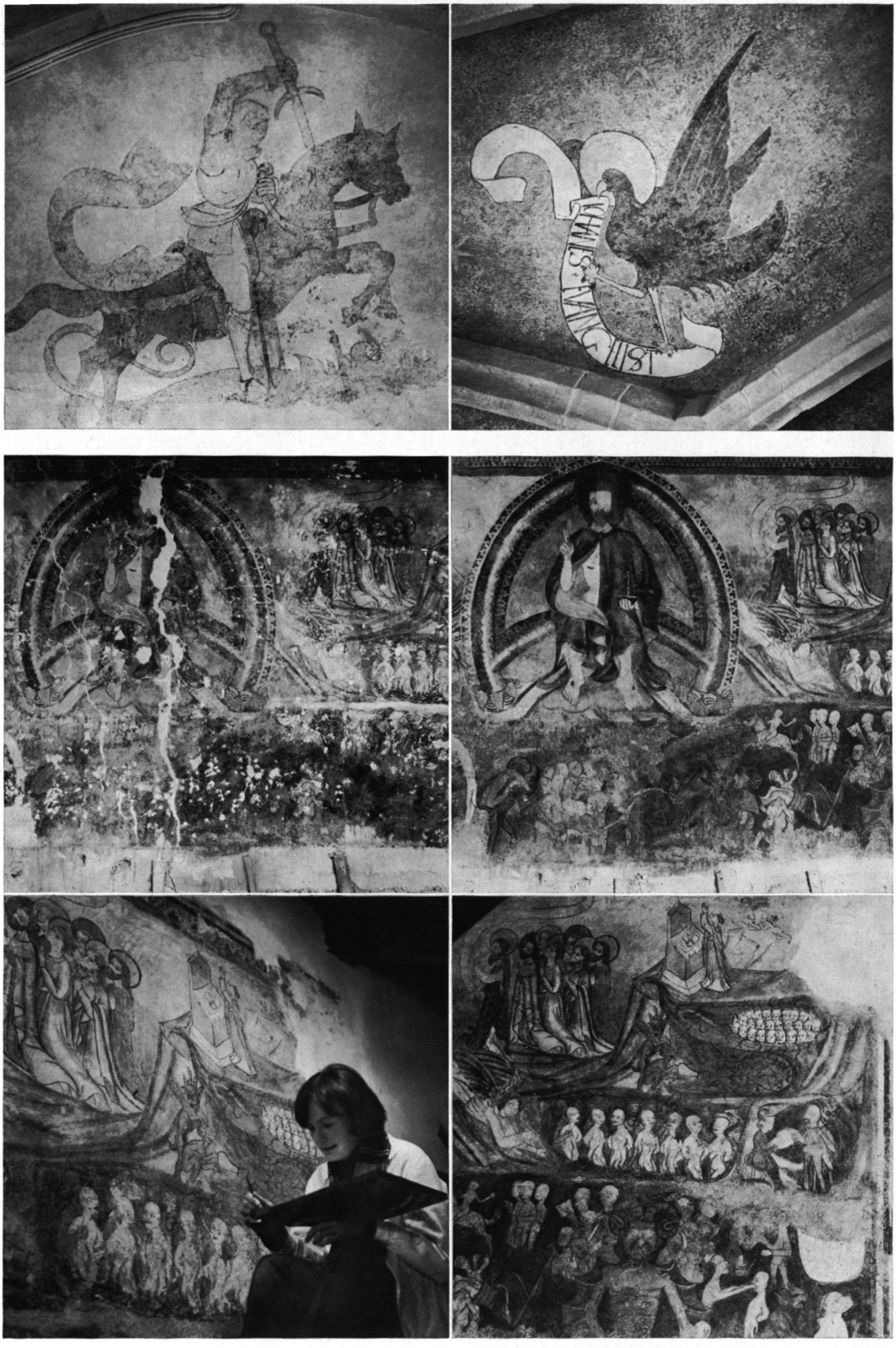
St-Ursanne, Collégiale

En haut: Mur pignon de la tour couvert de tuiles. Pierres défectueuses

Au milieu et en bas: Nef latérale sud avant et après abaissement du toit et restauration des arcs de décharge des contreforts



Kirche Büren an der Aare, Chor
Oben und Mitte links: Projektion einer alten Photo auf das rekonstruierte Gewölbe
Mitte rechts: Abgelöste Fresken
Unten links: Freskenfragment wieder am Gewölbe. Kohlezeichnung der Ergänzung
Unten rechts: Gewölbe nach Restaurierung der Malerei

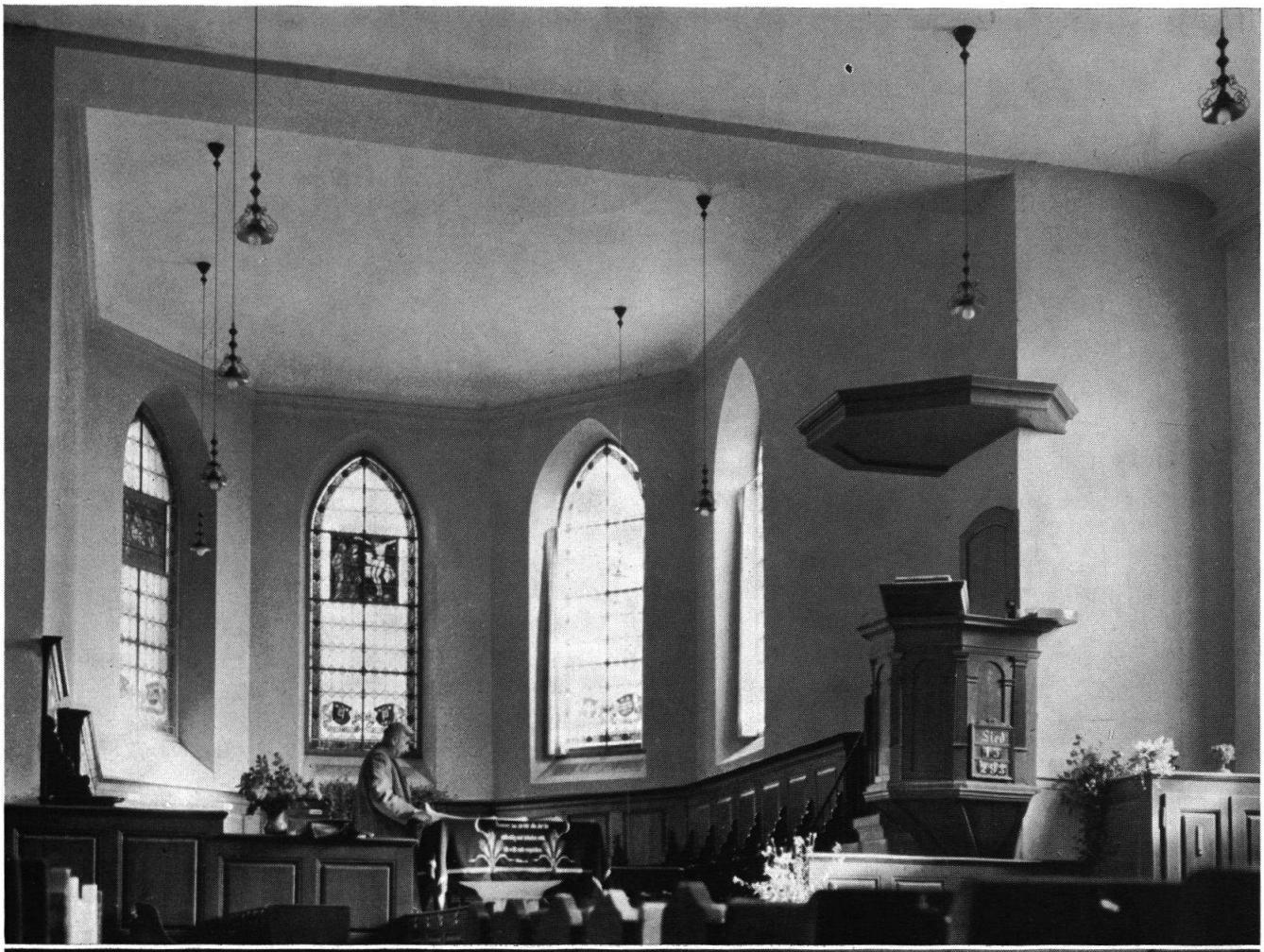


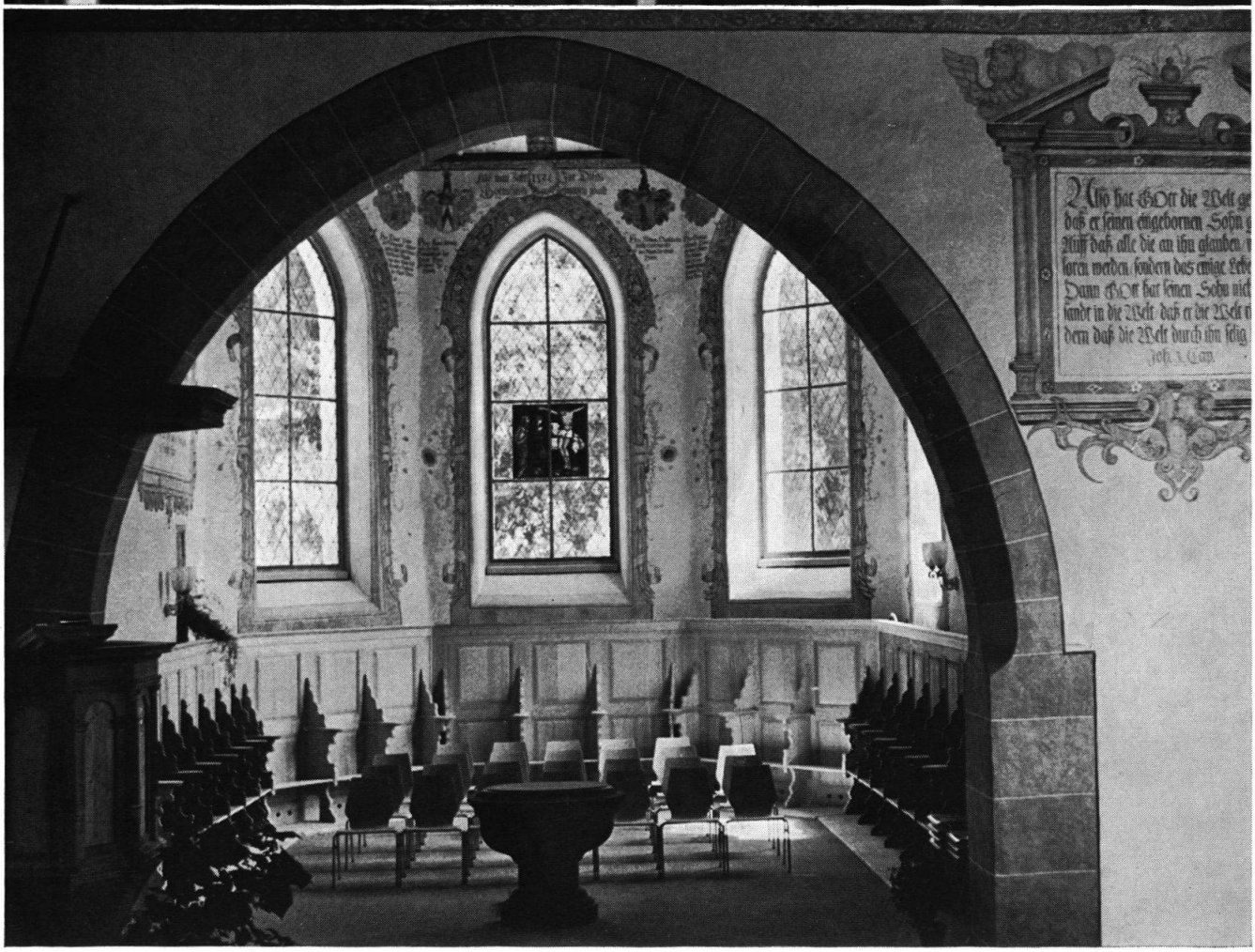
En haut: Beurnevésin, Eglise: Peinture murale représentant saint Georges et le symbole de saint Jean évang.
Mitte und unten: Kirche Adelboden: Monumentale Malerei des Jüngsten Gerichts vor, während und nach der Restaurierung

Kirche Aeschi

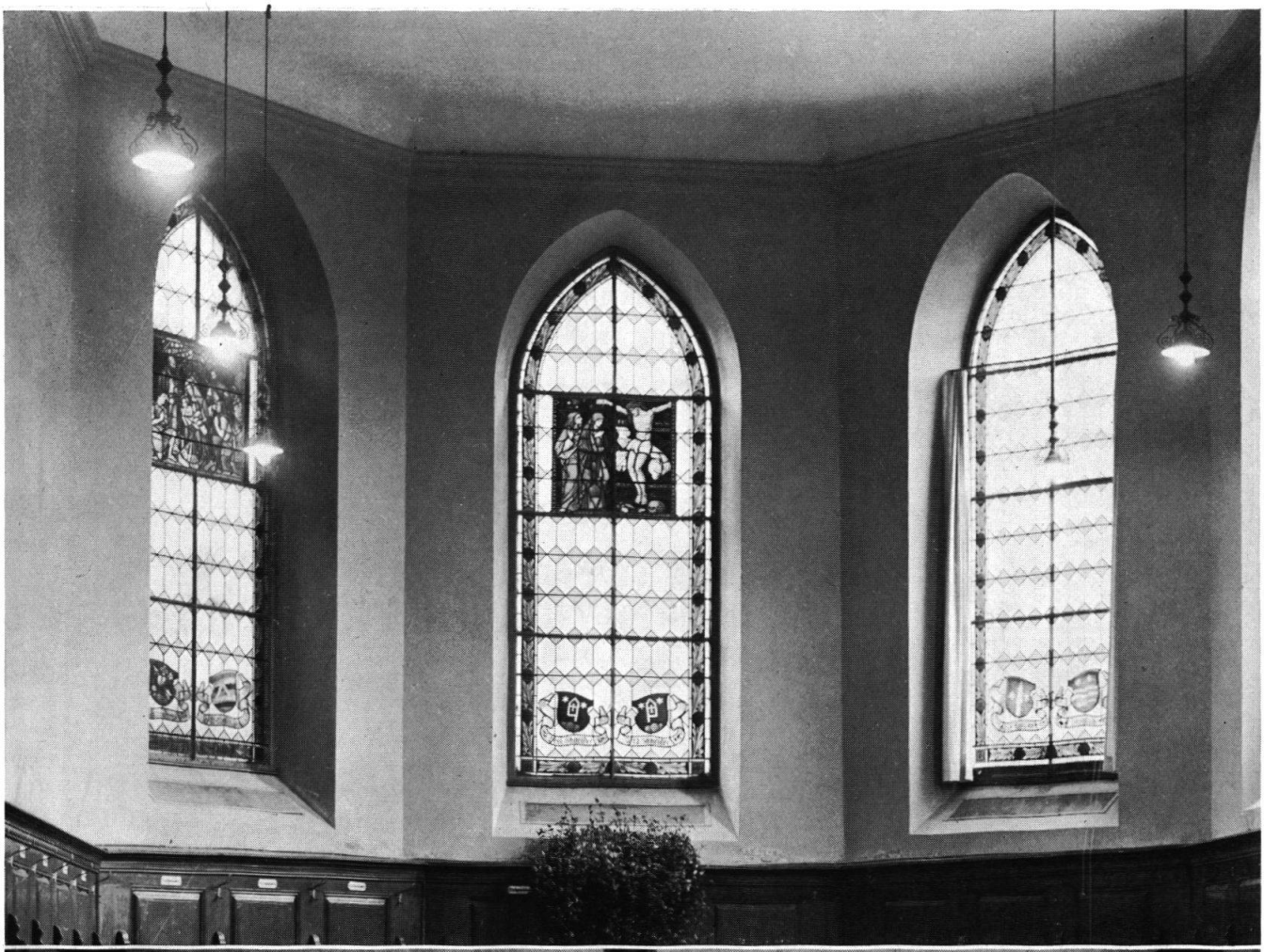
Oben: Chor mit Wandmalereien aus der Zeit um 1400, restauriert 1966 durch Hans A. Fischer, Bern

Unten: Details aus dem Apostelfries





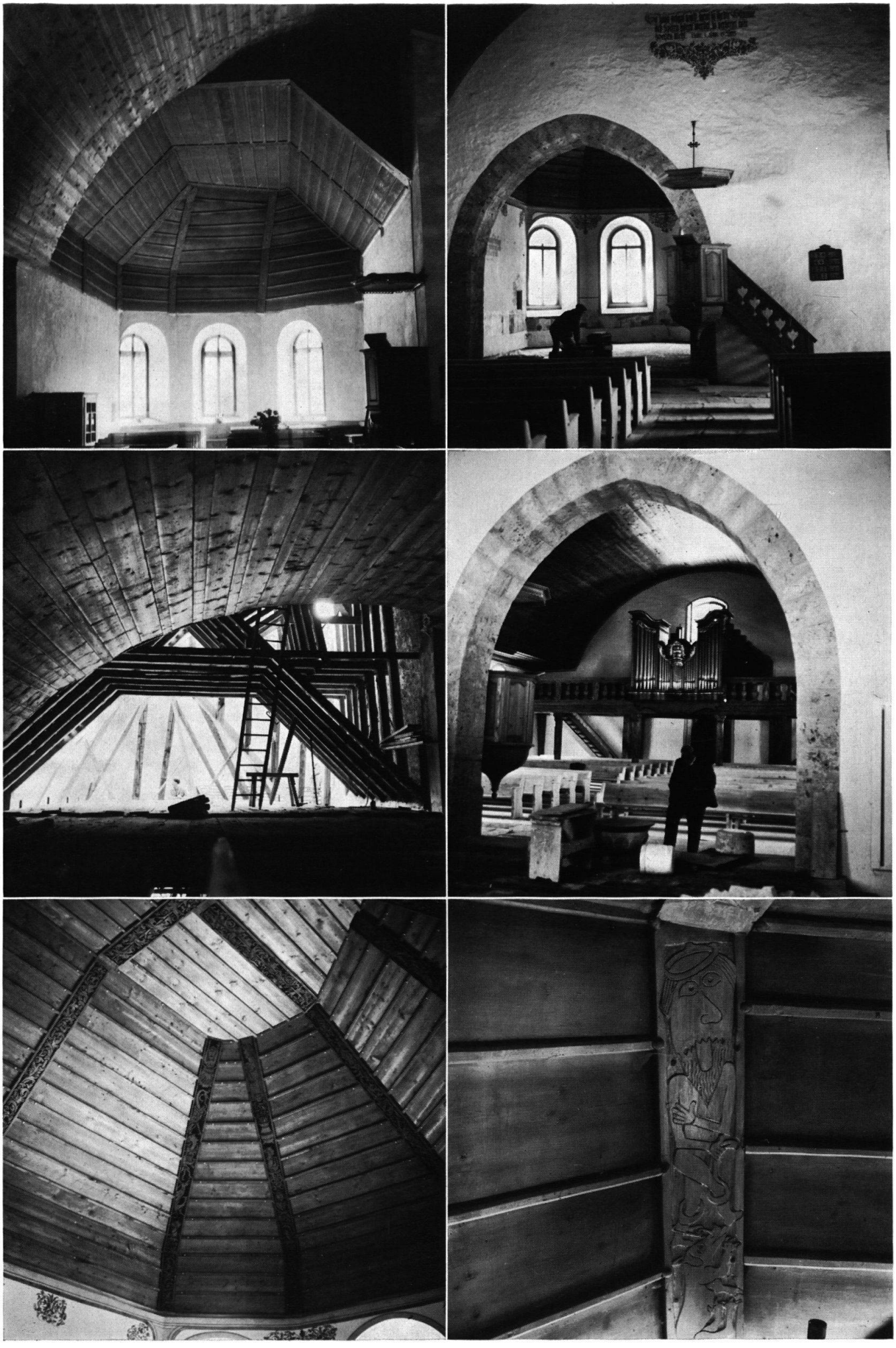
Kirche Biglen
Oben: Vor der Restaurierung
Unten: Nach Restaurierung und Rekonstruktion des Chorbogens



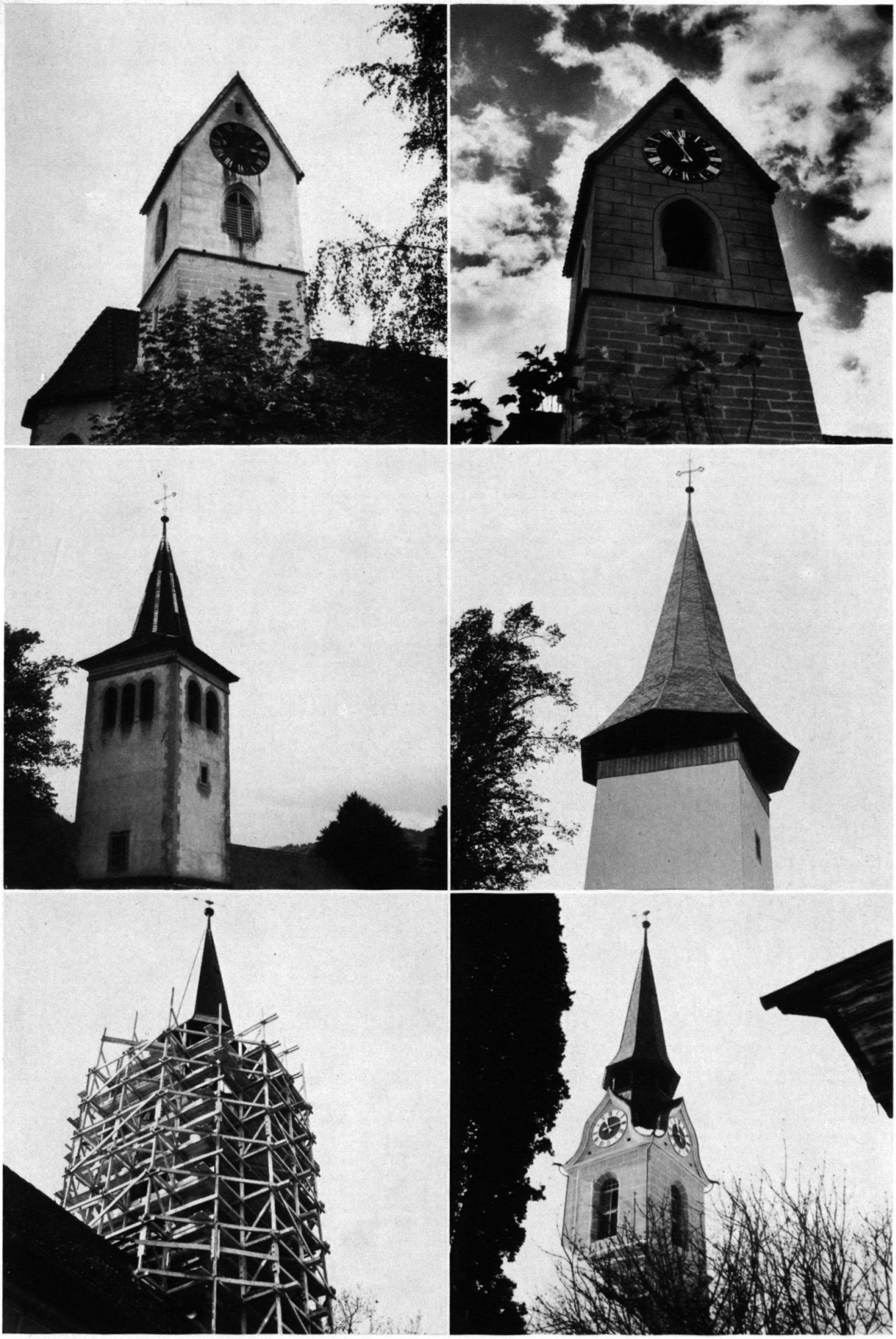
Kirche Biglen

Oben: Chor vor Restaurierung

Unten: Nach Restaurierung, Wiederverwendung der originalen gotischen Flachschnitzereien und Instandstellung der freigelegten Barockdekoration von 1635



Kirche St. Stephan
Oben: Vor und nach der Restaurierung
Mitte: Gotischer Dachstuhl des Chors. Rekonstruierter Chorbogen
Unten: Chordecke mit gotischen Flachschnitzereien nach der Restaurierung. Gesamtansicht und Ausschnitt

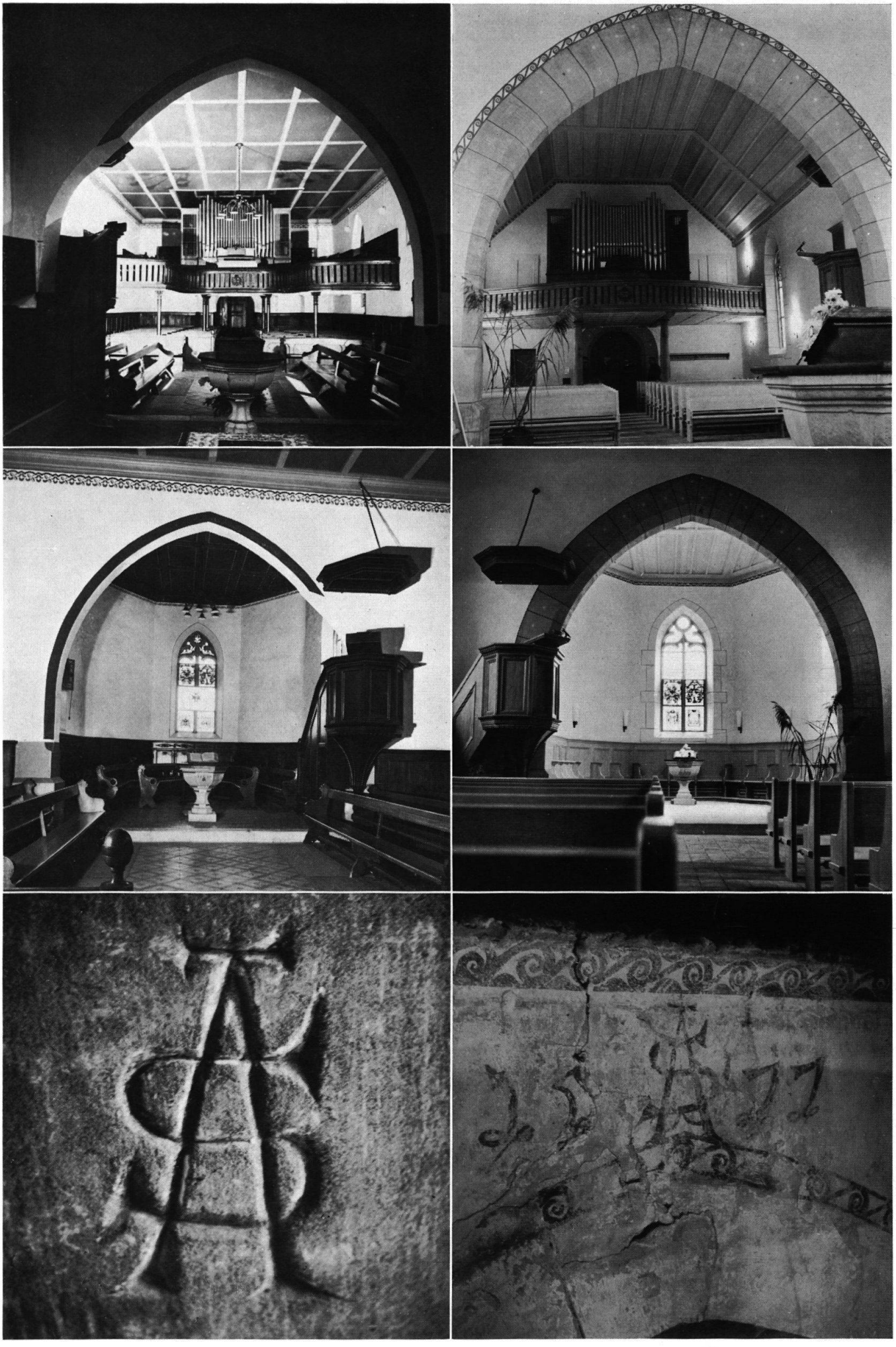


Kirchtürme

Oben: Ursenbach, vor und nach Restaurierung

Mitte: Boltigen i. S., vor und nach Rekonstruktion des gotischen Spitzhelms

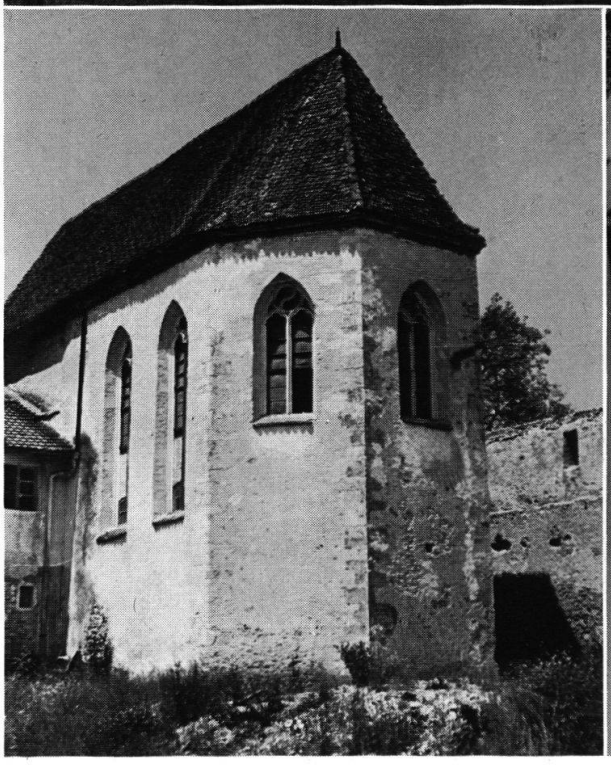
Unten: Heimiswil, schönes hölzernes Turmgerüst und Turm nach Restaurierung

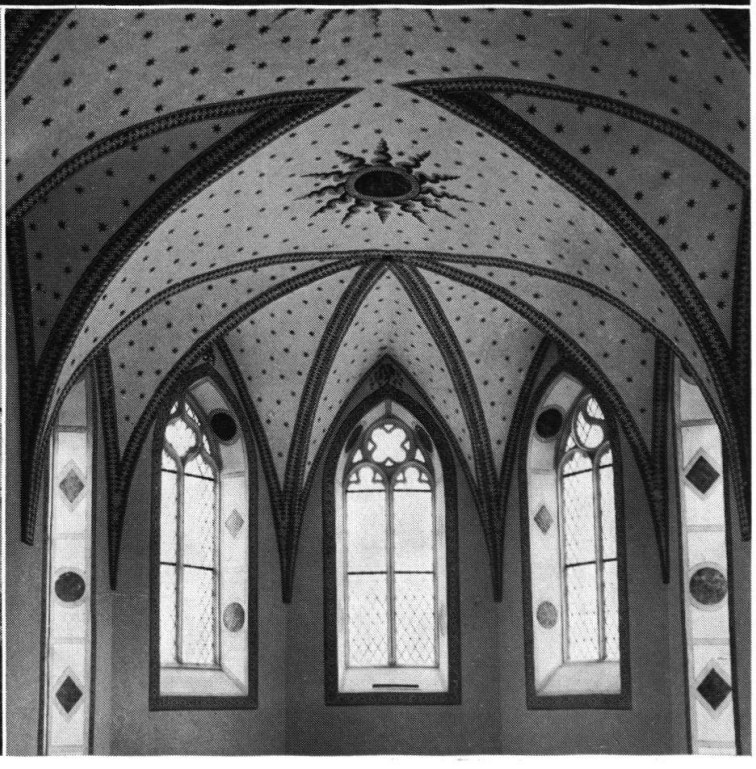


Kirche Aarwangen

Oben und Mitte: Vor und nach Restaurierung

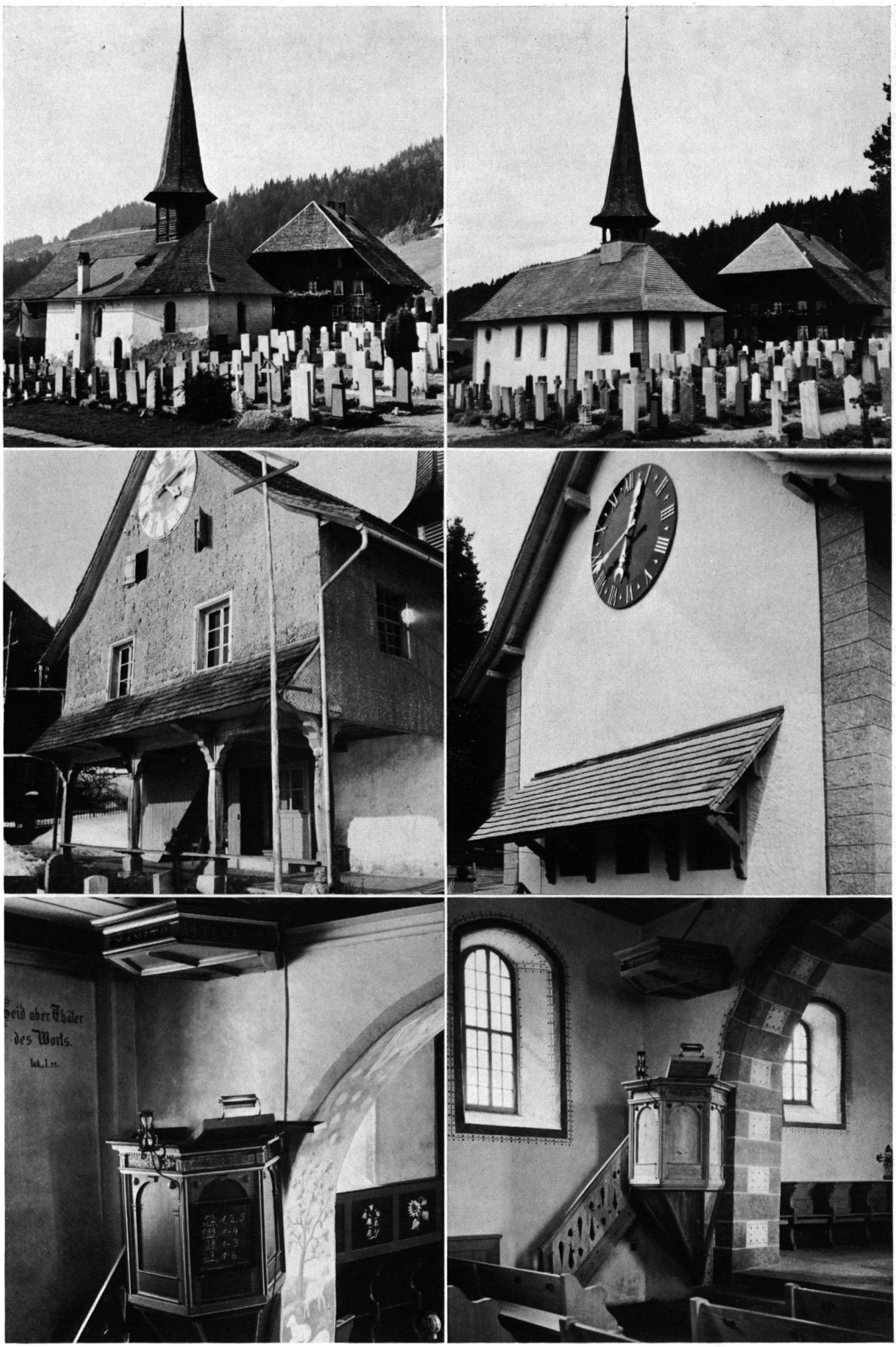
Unten: Initialen des Baumeisters Antoni Staab aus Zofingen, links an Quader des Chorbogens, rechts gemalt und mit Datum 1577 über Scheitel des Bogens im Chor





Löwenburg

Oben: Ehemalige Propstei, heute Eigentum der Christoph Merianschen Stiftung, Basel
Unten: Das spätgotische Chor mit seinen restaurierten Malereien von 1594



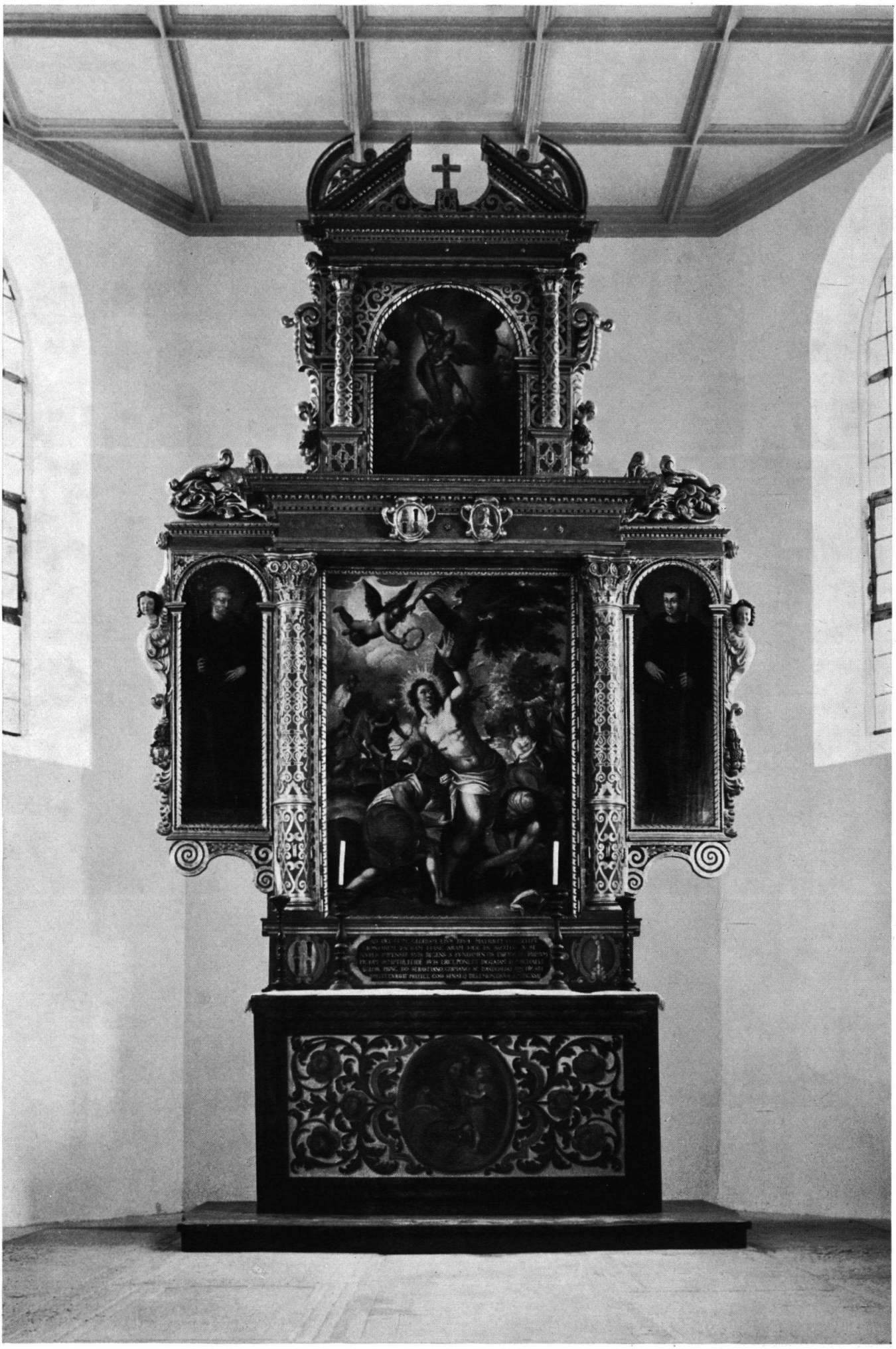
Kirche Schangnau
Links: Vor der Restaurierung
Rechts: Nach Restaurierung der ursprünglichen Grisaille-Dekoration

Kirche Schangnau

Oben: Links Hilfsstützen im Innenraum. Rechts abgestützte Hilfspfette

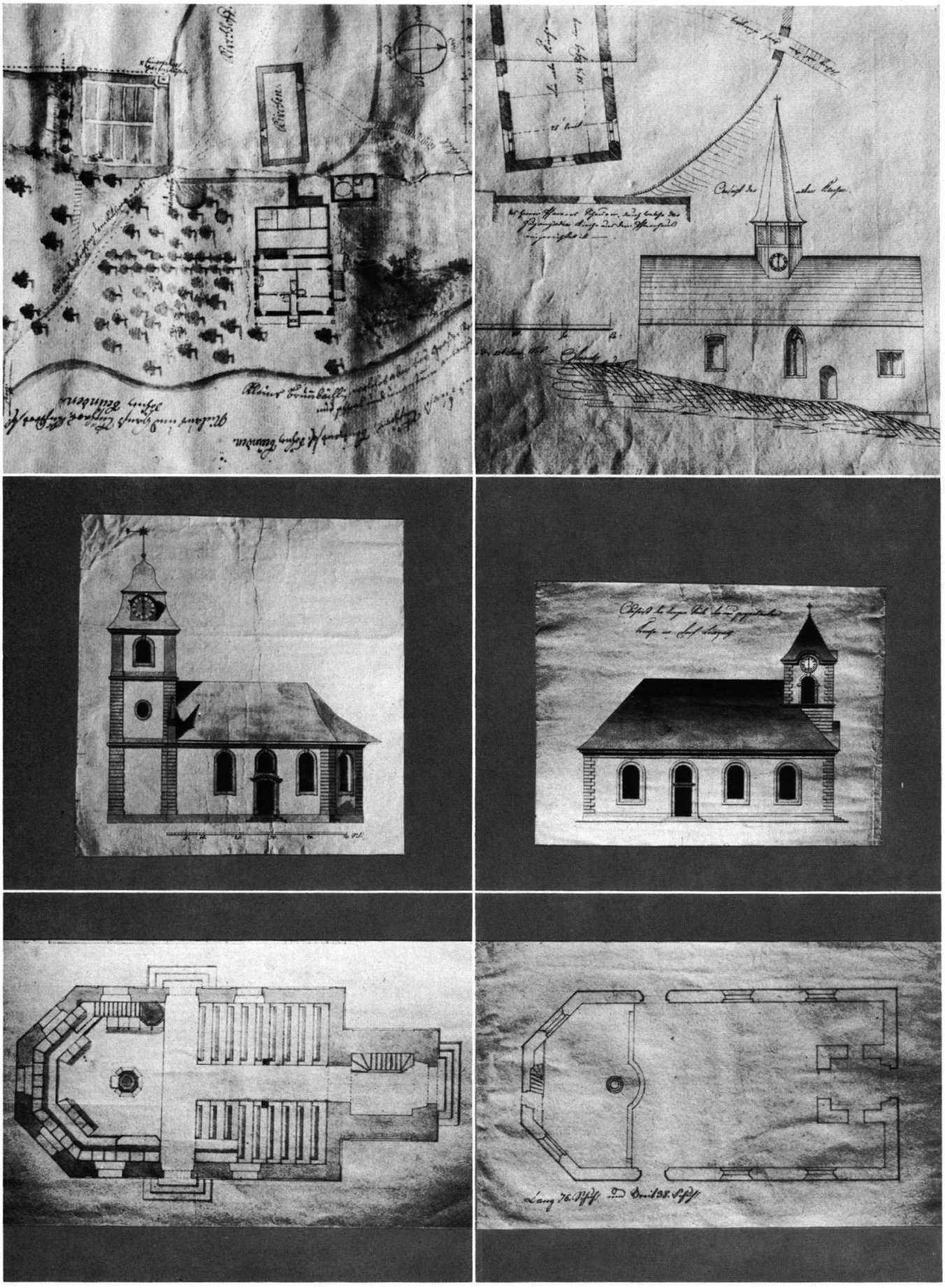
Mitte: Links altes Holzzifferblatt. Rechts Freilegung der Grisaille-Dekoration von 1618

Unten: Altes Fenster im Kirchenestrich und neue Fenster in alter Form

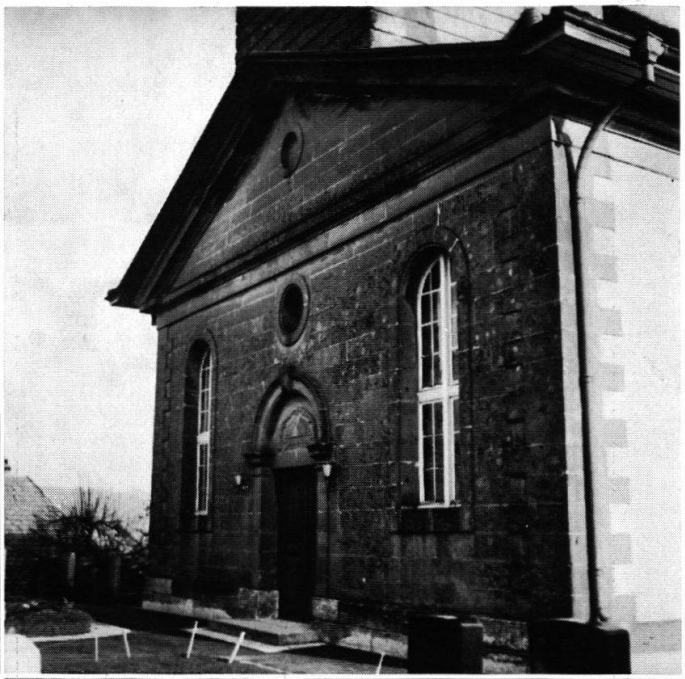


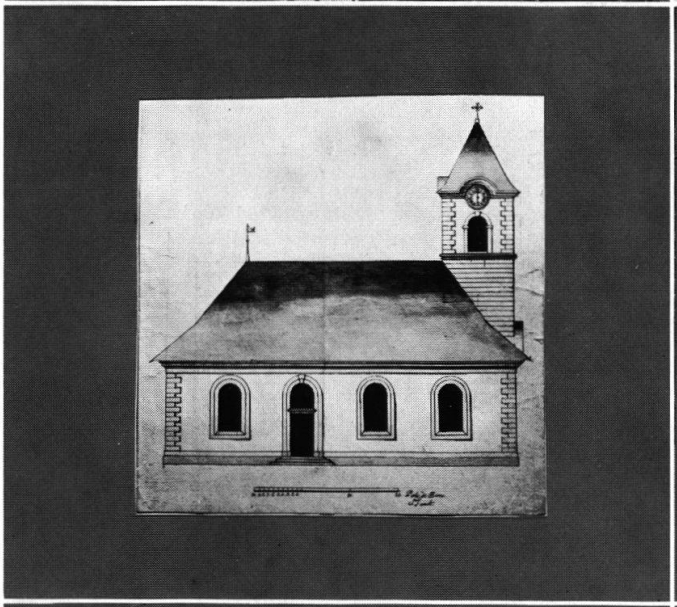
Delémont, Chapelle du cimetière
Autel de 1618, dédié aux saints Michel, Sébastien, Germain et Romuald. Tableau central et décoration baroque vers 1650/60

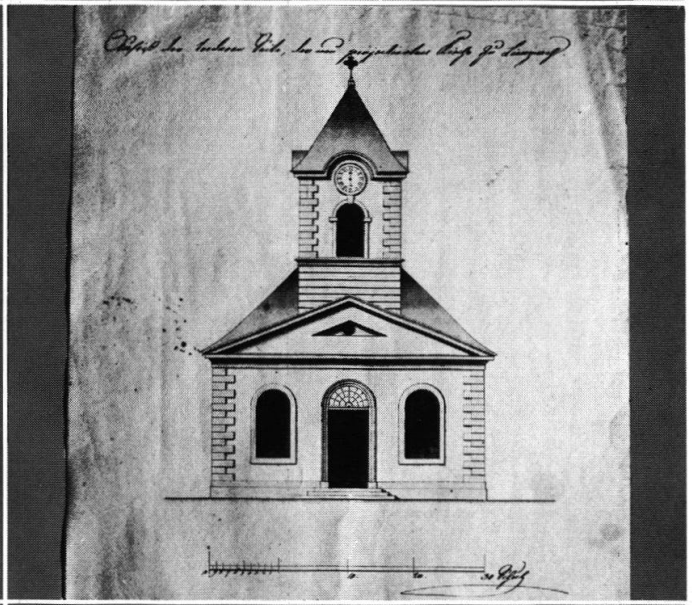
Porrentruy, Eglise des Jésuites
En haut : A gauche l'église transformée en halle de gymnastique, à droite l'intérieur dégagé
Au milieu : A gauche stucs barocs, à droite fragments de peintures découverts sous le plâtre
En bas : Intérieur pendant et après la restauration

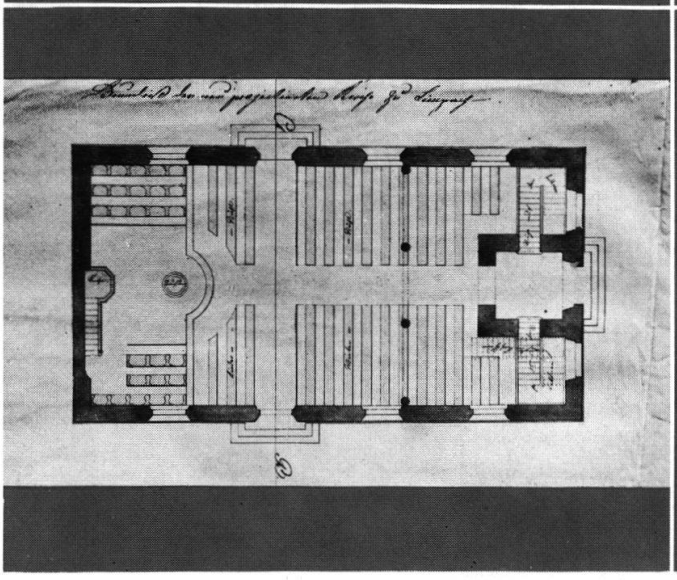


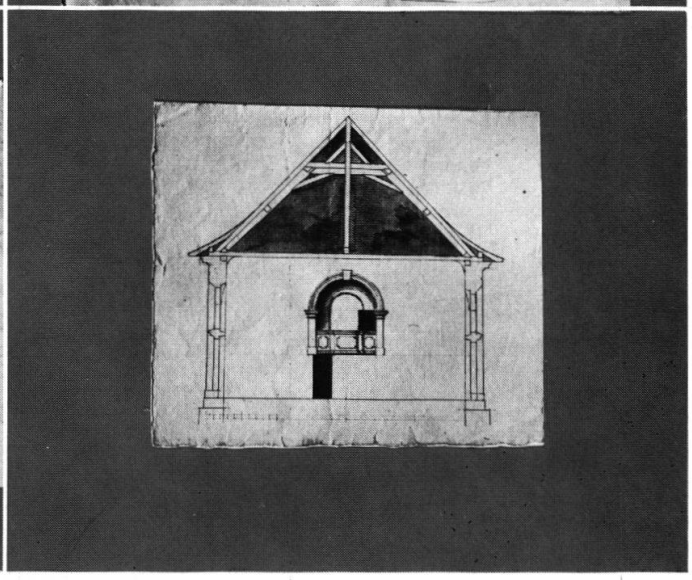
Kirche Limpach (Tafeln 18 und 19)
Obere Reihe: Situationsplan mit alter Kirche und Pfarrhaus von 1724. Alte Kirche, Aufnahme von Daniel Osterrieth von 1806
Die Kirche 1967





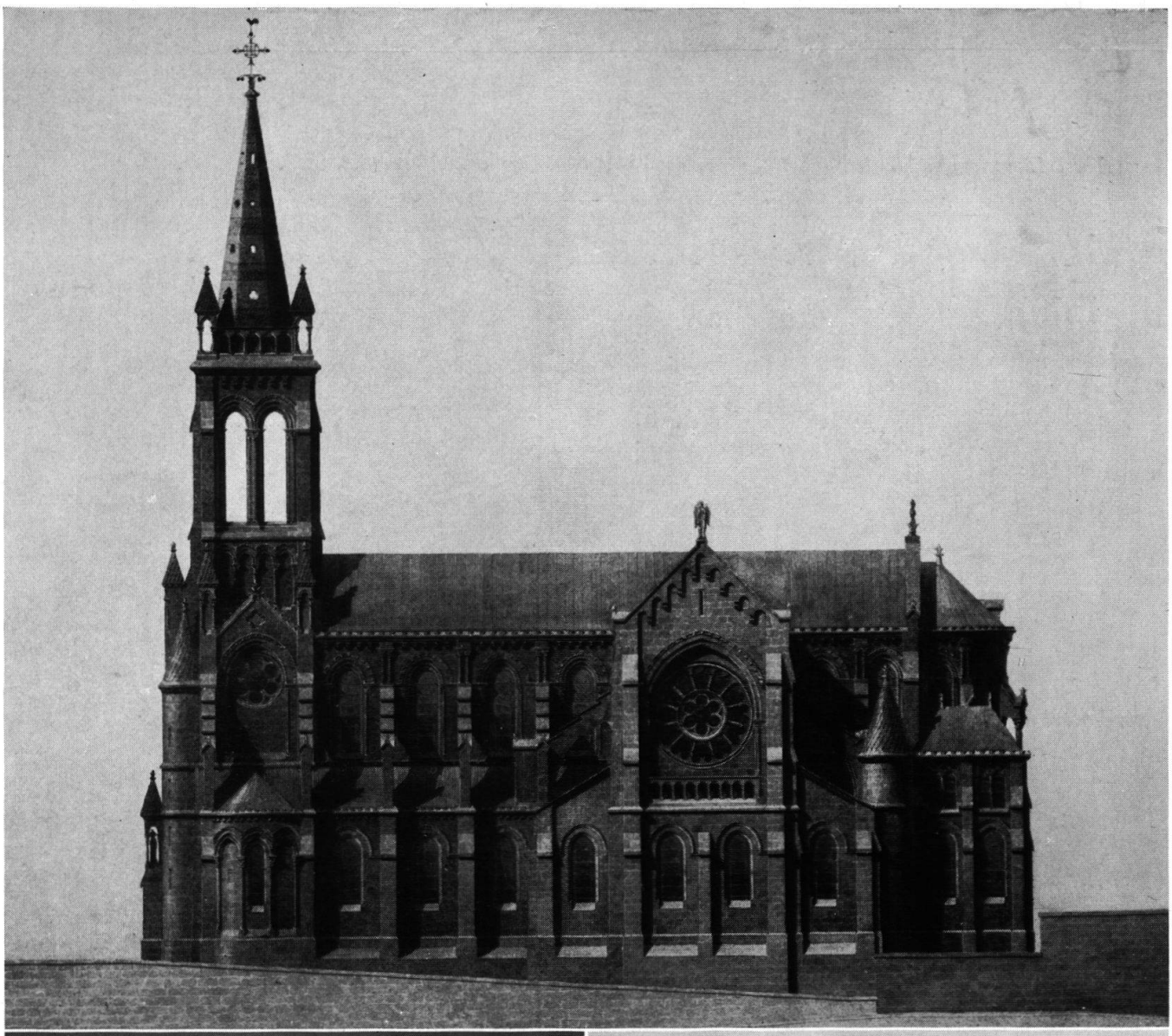


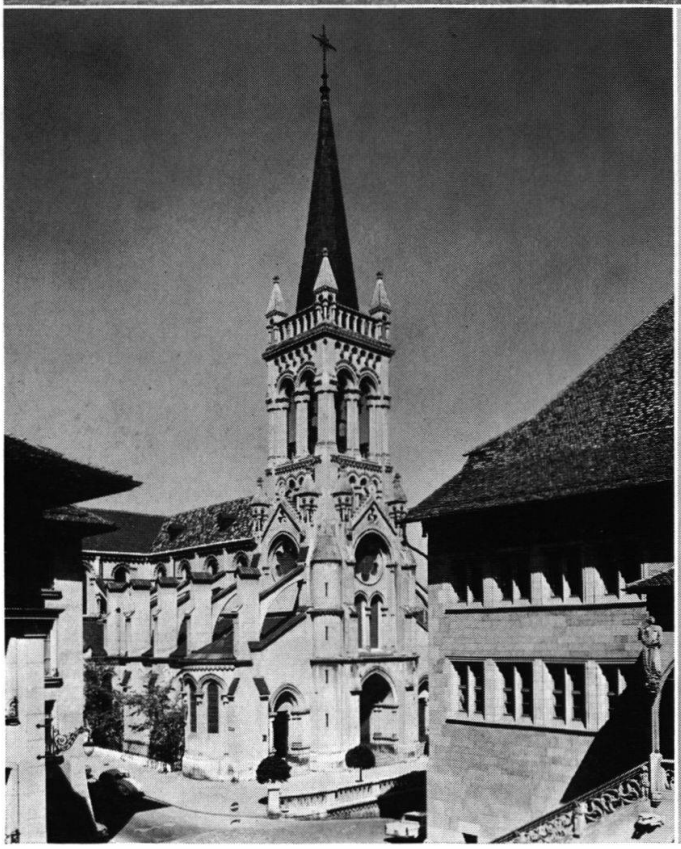


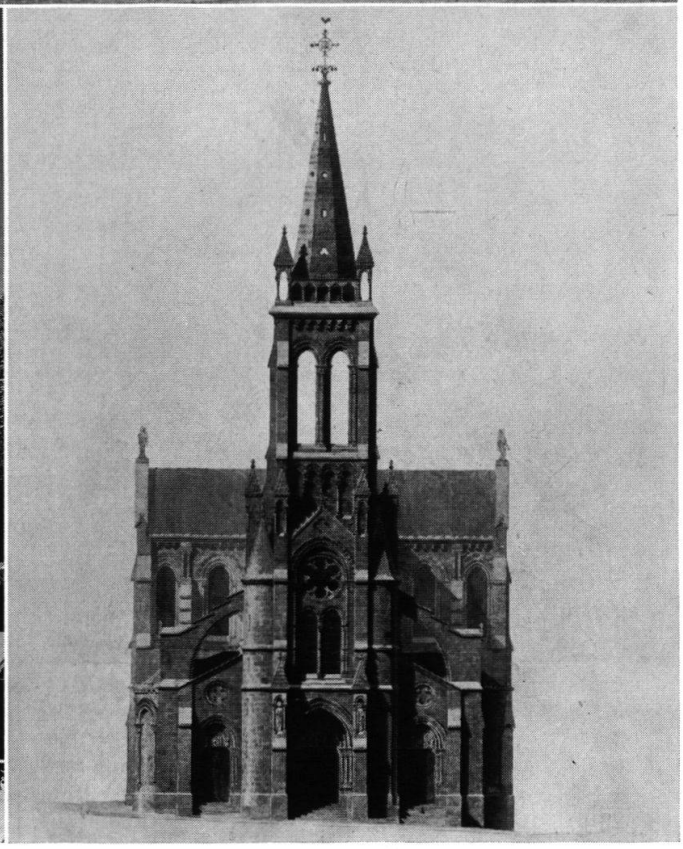


Mittlere Reihe: Projekt Mitte 18. Jh. Projekt Daniel Osterrieth von 1806. Abgeändertes Projekt Osterrieths mit höherem Turm
Projekt Osterrieth für die Westfassade

Untere Reihe: Projekt Mitte 18. Jh.: Grundriß mit Frontturm. Variante mit eingezogenem Turm und verdecktem Kanzelaufgang
Grundriß Osterrieth von 1806. Schnitt mit Ansicht des verdeckten Kanzelaufgangs, Variante Fürst







Christkatholische Kirche Bern

Oben und unten rechts: Originalplan von J. Deperthes um 1858. (Aufnahmen Hans A. Fischer)

Unten links: Die Kirche vor Restaurierung des Turmes. (Photo M. Hesse)